



BIOGRAFIE DES REGISSEURS & PRODUZENTEN DAVE LOJEK

Dave Lojek liebt die Filmerei sehr. Er atmet friedliche Bewegtbilder, weil er vor dem Fernseher sozialisiert wurde. Auf **Filmfestivals** gehört er weltweit zu den meistgespielten Kinoregisseuren mit bisher über **1619 Vorführungen** seiner Distributionen. In den Genres Komödie, Fantasie, Science-Fiction, Romanze, Satire, Poesie und Experiment lebt Dave seine Leidenschaft aus. Er produziert aber auch Dramen, Portraits, Kunstfilme, Berichte, Kursvideos sowie Dokumentationen, Parodien und Musikvideos, je nach Stimmungslage. Neben Kinos bespielt Dave auch das Fernsehen und das Internet massiv. Schließlich brauchen seine Werke Publikum und seine Fans Nachschub.

Herr Lojek absolvierte sein Magisterstudium der Anglistik / Amerikanistik und Kulturwissenschaft an der Humboldt-Universität in seiner Heimatstadt Berlin mit exzellenten Noten. Als unabhängiger Produzent und Regisseur erschuf Dave daraufhin in der weltgrößten Kino-Bewegung **171 Filme** in 26 Städten in 12 europäischen Ländern bis 2020, wobei auch einige befreundete Co-Regisseur*innen mitarbeiteten. Zumeist schneidet Dave seine Kreationen selbst und führt gelegentlich die Kamera. Vor seiner Filmkarriere

schrieb Dave ca. 400 Gedichte und tauchte in jede Art Meer und fiktive Welt ein. So verbindet er seine Reiselust mit Kunst und Erbaulichem. Inhaltlich geht es in Daves poetischen Filmen um Magie, Liebe, Tod, Freundschaft, Einsamkeit, Künstler, Sonderbares, Eskapismus, Mythologie und Alltägliches. Basierend auf dem Homo-Ludens-Prinzip, fokussiert Dave seine oft heiteren Arbeiten klar auf Universelles und Zeitloses. Seine Motivation beim Filmen nennt er intrinsisch.

Herr Magister Lojek organisiert, moderiert und kuratiert seit 2007 monatliche offene Kurzfilmabende im ältesten Kino Deutschlands (Movimiento Kreuzberg). Regisseure nutzen diese Termine für inzwischen 3000 Publikumstests, Rückmeldungen und Teampremieren. Das zehntägige internationale KinoKabaret (Filmwerkstatt) seiner Initiative [KinoBerlino](#) bildet den Höhepunkt und kreativen Nexus jedes Jahres. Dabei kommen im Herbst zwischen 70 und 200 Kreative aus 25 Ländern mit unterschiedlichsten Begabungen, Ambitionen und Erfahrungen zusammen, um in spontanen Filmteams ihre Werke unter extremem Zeitdruck von der Idee bis ins Kino zu bringen. So lernte auch Dave in nunmehr 101 dieser Filmwerkstätten in Europa autodidaktisch sein Handwerk, indem er sowohl selbst Regie führte und Drehbücher schrieb, als auch für Kolleg*innen drehte, schnitt, spielte, plante oder den Ton aufnahm. Dave beriet viele infizierte „Kinoiten“ beim Aufbau ihrer eigenen KinoKabarets, wonach er in [deren Städte reiste](#) und dort etwas Neues drehte. Jetzt lehrt er auch praktische Filmkunst.

Dave arbeitet außerdem als Verleiher für befreundete Regisseure, damit [deren Arbeiten](#) auch auf Filmfestivals reüssieren. Ehrenamtlich engagiert er sich seit 2012 als Präsident des Video- und Filmverbandes Berlin / Brandenburg e.V., der auch dem Bundesverband Deutscher Film-Autoren angehört. Darin koordiniert er Filmfestivals und Filmclubs über Generationengrenzen hinweg. Zudem sitzt Dave in Jurys befreundeter Festivals, vernetzt sympathische Talente europaweit, inspiriert Mitglieder seiner Teams zum Filmstudium. Daves APEIRON FILMS und KinoBerlino Produktionen werden seit 2008 ca. 3x wöchentlich im deutschen Fernsehen ausgestrahlt (bisher etwa 12.000-mal). Sie stehen auch [online](#) bereit und wurden über 2 Millionen Mal angeschaut. Dave ist zu beschäftigt, um sich regelmäßig bei [imdb.com](#) oder [Wikipedia](#) oder [Filmportal](#) zu [verewigen](#).

Wenn Dave nicht filmt, schneidet, produziert, repräsentiert, netzwerkelt, sendet, verleiht, projiziert oder sondiert, schaut er sich Pressevorführungen neuer Spielfilme an. Dann schreibt der Tausendsassa mitunter eine Kritik oder Festivalberichte für sein Magazin [FILM REPORT](#), dessen Chefredakteur er ist. Er persifliert das Sammeln von Filmografien mit Selbstironie.

Insgesamt **211 Preise und Auszeichnungen** erhielten folgende Apeiron Filme und Koproduktionen bisher:

28 STUNDEN, AN ALMOST ITALIAN JOB, ANGELS, [ARACHNE](#), [BEWAHRERIN](#), DO KWAN TAE, [FAINTING FLICKER](#), FLUSSAUFWÄRTS, FOKUS POKUS, GEBURTSTOD, GLÜCK FLIEGT, GLEICHUNG, [HEK TICK TACK](#), DIE HEXEN & DIE LIEBENDEN, [ICH KAM AUS DER ZUKUNFT](#), ICH RIECHE WAS, INGREDIENZEN, [DAS LETZTE ABENDMAHL](#), MARIES STIMME, [DER MIETER](#), OHNE DICH, PARADIESWEHR, [PARADIESSTRAND](#), [PERSPEKTIVE](#), [DIE PRINZESSIN SCHLÄGT ZURÜCK](#), [PSYCHIC SUE](#), [PURE SÜSSE](#), RÊVE GENERAL, ROFL, SERENDIPITY, [SICK CITY](#), SPITZEL, [DAS SPRICHWÖRTLICHE GLÜCK](#), STICHTAG, SONDERLINGS GEBURTSTAG, TOP HAT EFFECT, [TWO TOO ODD](#)

APEIRON FILMS · Tel. +49 (0)175 833 05 87 · dave@apeiron-films.de · www.apeiron-films.de · vimeo.com/apeiron

Links: [Filmografie 2020](#) · [Katalog 2015](#) · [Verleih](#) · [Meriten](#) · [Drehbuchwettbewerb](#) · [Preise](#) · [KinoBerlino](#) · [KinoKabaret Kalender Europas](#) · [Filmverband Berlin](#) · [Plakate](#) · [English CV](#)

Social Media: [f](#) [v](#) [in](#) [t](#) [t](#) [You Tube](#) [i](#) [f](#) [RSS](#) [SoundCloud](#) [S](#) [E](#) [in](#)

